

Mitgliederversammlung 2020 des VCD Landesverbandes Elbe-Saale e.V

per Zoom-Meeting am 31. Oktober 2020, 10:00 – 13:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Vorstellungsrunde und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Laurenz Heine und Eröffnung der Mitgliederversammlung. Es erfolgte eine Danksagung an alle Teilnehmende und eine kurze Vorstellungsrunde.

Es wird festgestellt, dass alle Vereinsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.

Das Vorstandsmitglied Benedikt Nyqvist teilt mit, dass er seinen Umzug nach Schleswig-Holstein bereits beim Bundesverband gemeldet hat und damit automatisch nicht mehr Mitglied im Landesverband Elbe-Saale ist. Er sowie Jana Krzewsky sind damit ohne Stimmrecht. Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (Anlage 1: Anwesenheitsliste). Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird vorgestellt, welche in offener Abstimmung einstimmig beschlossen wird.

TOP 2: Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung

Michael Schmiedel und Matthias Reichmuth werden einstimmig (10 per Handzeichen, 4 mündlich per Telefon sowie einer per Chat) zur Versammlungsleitung gewählt. Das Protokoll führt Jana Krzewsky.

Versammlungsleiter Michael Schmiedel kündigt an, die Versammlung spätestens 12 Uhr zu verlassen und übernimmt zunächst die Leitung der Versammlung.

Der ursprüngliche TOP 2 (Grußwort und Bericht des Bundesvorstandes) wird auf später verlegt, da die Bundesvorsitzende Kerstin Haarmann erst später dazukommen wird.

TOP 3 Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der ursprünglich geplante TOP 3 (Genehmigung des letzten Protokolls) erfolgt später, da Martin Schmidt das Protokoll der MV 2019 nicht vorliegt. Das Protokoll wird nochmals allen Teilnehmern als Datei zur Verfügung gestellt.

Laurenz Heine stellte den Rechenschaftsbericht anhand einer Präsentation vor (Anlage 2: Rechenschaftsbericht).

Aktivitäten 2019 waren insbesondere:

- Podiumsdiskussion im Verkehrsmuseum Dresden „Wer braucht denn schon die Verkehrswende?“ mit Verkehrsminister Martin Dulig und Udo Becker von der TU Dresden im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche
- Mitarbeit in der AG Verkehr und Mobilität der Metropolregion Mitteldeutschland
- Offener Brief zur IC-Verbindung Dresden – Rostock an den Konzernbevollmächtigten der DB Südost Martin Walden zusammen mit der OG Dresden
- Aktiventreffen im Oktober 2019 im Kulturbahnhof Radebeul (Vorstellung von Coyo und Nextcloud)
- relativ wenig Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Vorstand, dafür vermehrte Aktivität auf sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Instagram) sowie auf der Webseite
- verbesserte Erreichbarkeit per Festnetz- und Mobiltelefon
- zwei Ausgaben der Neue Wege mit starker innerverbandlicher Ausrichtung (Aufruf zur Mitarbeit erfolgt, da mit momentanen Kapazitäten nicht mehr zu schaffen ist)
- sehr viel Engagement in den Ortsgruppen
- Reaktivierung der Ortsgruppen Magdeburg und Weimar
- Mitgliederentwicklung sehr positiv, insbesondere in Dresden, Leipzig und Erfurt aufgrund aktiver OG, Männer dominieren allerdings (2/3), zudem viele Familienmitgliedschaften

Die Ortsgruppen stellen jetzt selbst einige ihre Aktivitäten im Jahres 2019 vor:

OG Dresden: Mitarbeit am Verkehrsentwicklungsplan, Stellungnahmen zu Ortsentwicklungsplänen, aktive Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung, Aktionen zur EMW und zum Parking Day sowie zum autofreier Sonntag an den Elbterrassen.

OG Gera: verkehrspolitische Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Thüringen, auch zum Fahrplanwechsel sehr aktiv sowie im Rahmen von Nahverkehrsplan Gera-Greiz.

OG Leipzig: Durchführung einer Podiumsdiskussion zur Stadtratswahl in Schaubühne Lindenfels. Einmal monatlich findet das fum (forum urban mobil) statt, welches insbesondere zur Vernetzung von diversen Aktivitäten und Aktionen des VCD und befreundeter Verbände in Leipzig dient.

Laurenz Heine bittet die Ortsgruppen, selbst in den sozialen Medien aktiv zu werden und sich zu vernetzen. Zudem erwähnt er, dass nächstes Jahr die Wahl eines neuen Vorstandes ansteht. Bereits zwei Vorstandsmitglieder (Karsten Dufner, Benedikt Nyqvist) sind aus persönlichen und beruflichen Gründen während ihrer Amtszeit zurückgetreten. Auch Thea Vollmer, Clemens Kahrs und Laurenz Heine werden perspektivisch ihre Posten aufgeben. Es erfolgt ein Aufruf an Teilnehmer und Interessenten, sich bereits jetzt in die Vorstandsarbeit einzubinden (z.B. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), um im nächsten Jahr für den Vorstand zu kandidieren.

TOP 4: Grußwort und Bericht des Bundesvorstandes durch Kerstin Haarmann

Michael Schmiedel begrüßt die Bundesvorsitzende Kerstin Haarmann, welche ab 11 Uhr hinzugekommen ist.

Sie berichtet aus dem Bundesvorstand. Auch die Bundesdelegiertenversammlung wird digital durchgeführt und damit eine fünfstellige Summe gespart. Sie lädt alle dazu ein, an der BDV teilzunehmen.

Der Bundesverband hat eine Geschäftsfeldanalyse hinsichtlich der strategischen Ausrichtung und Finanzierung des VCD durchgeführt. Viele Verbände und Organisationen sind auf dem Gebiet der Mobilität aktiv (Bündnis 90/Die Grünen, BUND, ADFC, Pro Bahn usw.), Alleinstellungsmerkmal des VCD ist die regional flächenhaft vertretene Fachkenntnis in ÖPNV-Fragen durch ein enges ehrenamtliches Expertennetzwerk. Daher ist geplant, verstärkt Kommunen zum Thema Verkehr und Mobilität zu beraten und darüber auch Gelder einzunehmen (ohne den Planungsbüros Konkurrenz zu machen). Weiterhin sollen Streckenreaktivierungen in den Fokus genommen werden, Projekte zur sozialen Mobilität sowie das Bundesmobilitätsgesetz mit Forderungen nach einem zukunftsfähigen, effektiven, umweltschonenden und sozialen Verkehr. Zur Bundestagswahl 2021 sollen insbesondere die Themen Schienenverkehr und soziale Mobilität im Mittelpunkt stehen. Die Verkehrswende wird in der Fläche gemacht, gerade im ländlichen Raum. Dazu gibt es verschiedene Ansätze, die bis zur BDV 2021 gelöst werden sollen. Bitte an den Landesvorstand und Länderrat, sich diesbezüglich einzumischen.

Die Versammlungsleitung wird an Matthias Reichmuth übergeben.

Auffassung von Benedikt zum Thema Alleinstellungsmerkmal: Er findet gerade den integrativen, verkehrsmittelübergreifenden Ansatz als Kern des VCD erwähnenswert.

Nachfrage von Matthias, ob das Thema Erdölausstieg und Verzicht auf fossile Brennstoffe ein Ziel des VCD sei.

VCD fordere auf Bundesebene das Verbot von Neuzulassungen von Pkw mit Verbrennungsmotor bis 2030, allerdings wolle sich der Verband auf den Verkehrsbereich beschränken. Bislang sei keine Petition oder Unterschriftenaktion geplant.

Bitte von Laurenz für mehr Unterstützung der Landesverbände durch den Bundesverband bei administrativen und personellen Mehraufwendungen. Die Schatzmeister sollten sich nicht zusätzlich noch mit Lohnkostenabrechnung auseinandersetzen. Gleiches gelte für die Anschaffung bzw. das Ausleihen von Technik, Bannern, Flaggen etc. Der Bundesverband könnte ein Kontingent anschaffen, damit nicht jeder Landesverband zu eigenen Anschaffungen gezwungen ist.

TOP 5: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer*innen

Schatzmeister Clemens Kahrs stellt den Kassenbericht 2019 (Anlage 3: Kassenbericht) vor und erläutert die Ausgaben und Einnahmen.

In Bezug auf die Finanzen war 2019 ein „normales“ Jahr. Es gab einige größere Einzelspenden; außerdem wurden die zugewiesene Beiträge etwas angehoben.

Die beiden Ausgaben der Neue Wege waren mit mehr Geld eingeplant. Mit dem eingesparten Geld wurden die OG besser ausgestattet. Es wurde ein Laptop angeschafft; außerdem mussten Ausgaben für die Kontoführung des Verbandskontos angehoben werden. Ansonsten wurde alles wie geplant durchgeführt.

Michael Schmiedel liest den Bericht der Kassenprüfer*innen vor, da keine der beiden persönlich anwesend sein konnte (Anlage 4: Bericht der Kassenprüfer*innen). Die Prüfung der Kontoauszüge, Belege und des Finanzberichts sei erfolgt. Es liegen keine Beanstandungen vor, der Umgang mit den Finanzmitteln sei korrekt erfolgt. Daher werde die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

TOP 6: Aussprache zu TOP 3 und 5 sowie Entlastung des Vorstands

Nach einer kurzen Aussprache wird Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Bei drei Enthaltungen wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7: Genehmigung des letzten Protokolls

Martin Schmidt hat Fragen zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2019. Damals sei aufgrund eines Initiativantrages über eine Aufstockung der Landesgeschäftsführerstelle gesprochen worden. Er möchte den Zwischenstand wissen.

Der Landesvorstand habe mit Jana Krzewsky gesprochen. Sie könne allerdings keine Mehrstunden leisten. Über den Einsatz eines Bufdi o.ä. wurde nachgedacht. Allerdings sei dies über eine Vorrecherche nicht hinausgegangen. Der Einsatz hänge auch vom Haushalt und der weiteren finanziellen Unterstützung durch den Bundesverband ab.

Es wird gewünscht, den Antrag nochmals in das Protokoll aufzunehmen und bei der nächstjährigen Mitgliederversammlung zu besprechen.

Das Protokoll wird bei drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 8: Haushaltsplan 2020/2021

Schatzmeister Clemens Kahrs erläutert den Haushalt (Anlage 5: Haushaltsplan 2020/21). Er verweist auf die Anfang des Jahres stattgefundene Vorstandsklausur und Corona, mit dem keiner zu Beginn 2020 rechnen konnte. Die Jahresplanung sei aufgrund dessen etwas durcheinandergeraten. Die Haushaltszahlen wurden daher Mitte des Jahres nochmals angepasst.

2020 werden leicht höhere Einnahmen erwartet. Für das Aktionsbündnis Ghostbikes in Dresden trete der VCD als Spenden-Mittler auf. Das Bündnis sei eine lose Vereinigung von Menschen, die an Unfallstellen Ghostbikes aufgestellt.

Die Ausgaben werden unter Plan bleiben. Trotzdem sollen die Posten zunächst belassen werden. Es ergeben sich leichte Änderungen bei den Personalausgaben. Die Ausgaben für die Neue Wege werden belassen. Die Mittel können zunächst für Postversendungen o.ä. genutzt werden, da noch nicht von allen Mitgliedern E-Mail-Adressen vorliegen.

Auf Nachfrage von Martin Schmidt, warum die Ausgaben bei der Technik für 2021 herabgesetzt wurde, obwohl 2019 und 2020 jeweils Laptops angeschafft wurden, verweist der Schatzmeister auf das bestehende finanzielle Polster. Er bietet jedoch an, die Ausgaben für die Technik anzuheben und für die Reisekosten herabzusetzen.

Laurenz spricht sich klar für das Anheben des Technikpostens aus. Posten, bei denen 2020 keine Ausgaben mehr erfolgen, können statt dessen auf Null gesetzt werden und für 2021 eingeplant werden.

Der Haushalt wird nach kleinen Anpassungen, die sich aus der Diskussion ergeben, einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 9: Anträge

Martin Schmidt bittet als Delegierter zur Bundesdelegiertenversammlung (BDV) um Meinungen und Einschätzungen zur Absicht des Bundesverbandes, ab 2022 die Beiträge zu erhöhen. Der Hintergrund der Erhöhung wird von der Bundesvorsitzenden Kerstin Haarmann erläutert. Alle fünf Jahre sei eine angemessene Beitragserhöhung geplant, da die Sach- und Lohnkosten etc. steigen. Die Beitragserhöhung soll auf der BDV am 07./08.11.2020 diskutiert und besprochen werden.

Benedikt Nyqvist als Vertreter im Länderrat hat bereits auf den hohen Beitrag hingewiesen und ist gegen eine Erhöhung. Es bestehe der Wunsch, jüngere Mitglieder für den VCD zu gewinnen. Dafür erscheine ein höherer Beitrag kontraproduktiv, da eingeschränkte Ermäßigung nur bis zum 30. Lebensjahr möglich seien. Auch

Matthias Reichmuth sowie Thomas Bendzulla sind der Meinung, dass eine bessere Aufteilung der Kosten auf zukünftig mehr Mitglieder bei gleichzeitiger Mitgliederwerbung sinnvoller für die Werbung neuer Mitglieder sei.

Karsten Dufner erwähnt das Abokonzert der TAZ, welches aus drei Preisstufen besteht. Diese richte sich insbesondere nach den finanziellen Verhältnissen der Abonnenten. Dieses Konzept könne auch als Anregung für die Preispolitik des VCD dienen.

Martin Schmidt erwähnt, dass vielen nicht bewusst sei, dass bereits jetzt freiwillig mehr gezahlt werden könne. Diese Möglichkeit solle zunächst besser kommuniziert werden. Danach könne eingeschätzt werden, wie das ankomme, bevor die Beiträge erhöht werden.

Auch Laurenz Heine meint, dass die Mitgliederwerbung bereits jetzt schon von einem „mindestens“ ausgehe. Dies solle viel mehr beworben werden. Dazu könne auch ein konkret bezifferter freiwilliger höherer Beitrag (wie bei der TAZ) eingeführt werden.

Kerstin Haarmann verspricht, diese Anregungen bei der BDV vorzutragen.

Gilbert Weise erwähnt, nun als Ersatzdelegierter zur BDV zu fahren und seine ursprünglich dort eingereichten und abgelehnten Anträge (Barrierefreiheit, Zugausfälle als Radioansage, bundesweite Unterstützung Autofasten) als Initiativanträge einzubringen. Daher müssen diese nicht auf der MV diskutiert werden.

TOP 10 Sonstiges

Karsten Dufner erwähnt, für seinen Wohnort ein Projekt gewonnen zu haben. Ab 2021 könne ein dörflicher Mobilitätskalender sowie eine Elektrotankstelle eingerichtet werden.

Benedikt Nyqvist stellt den Hintergrund des Länderrates vor. Er sehe hier insbesondere Probleme bei der Diversität und der Frauenquote. Daneben erachte er die Rückbindung an Vorstand als wichtig, da Berichte abgeliefert werden müssen.

Da er umgezogen ist und nicht mehr im Gebiet des VCD Elbe-Saale beheimatet sei, biete er an, noch solange als Vertreter im Länderrat zu fungieren, bis Ersatz gefunden wurde. Martin Schmidt bietet sich als Tandempartner an, damit die Arbeitslast aufgeteilt ist.

Anne-Sophie Berner weist darauf hin, dass die OG neue Faltblätter erstellen können. Diese können auch gleich als Werbung für neue Mitglieder eingesetzt werden. Zudem bietet sie an, zukünftig als Kassenwart zu fungieren, wenn Clemens Kahrs von dieser Aufgabe zurücktritt.

Laurenz Heine beendet die 1. Online-Mitgliederversammlung. Er weist darauf hin, im nächsten Jahr eine hybriden Mitgliederversammlung als Mischung analog und digital im 1. Halbjahr 2021 durchführen zu wollen.

Die Versammlung wird geschlossen und für beendet erklärt.

Unterschriften

Protokollant (Jana Krzewsky)

Versammlungsleiter (M. Schmiedel, M. Reichmuth)

Die Anlagen werden zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Rechenschaftsbericht des Vorstands

Anlage 3: Kassenbericht 2019

Anlage 4: Berichte der Kassenprüfer*innen

Anlage 5: Haushaltsplan 2020/21